N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, den 28.09.2023, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 27, 49577 Ankum
(GRAN/041/2023)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Menke, Klaus

Mitglieder
Bergmann, Karin
Bokel, Mathias
Campe, André
Ewerding, Franz-Josef
Giese, Ramona
Gramann, Ralf
Große-Hamberg, Erik
Heinemann, Katharina
Kessens, Jürgen
Kettmann, Stefan
Korte, Marion
Möller, Heinrich
Neumann, Irina
Schnurpfeil, Sebastian
Steffen, Ulrich
Wernsing, Ulrich

von der Verwaltung
Wübben, Michael

Protokollführer/in
Pauli, Marc

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Billenkamp, Johannes
Hackmann-Engelke, Ingo
Raming, Dirk

Sandbrink, Jan

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates, Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Menke eröffnet um 19:00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt

2. Kurzvorstellung eines Projektes Fernwärmenetz

Herr Oeverhaus, Herr Havermann und Herr Schnurpfeil stellen das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Erstmals ist der Ausbau für den Bereich nördlich der B214 geplant. Rückfragen seitens des Rates und der Zuschauer werden von den Herren Oeverhaus, Havermann und Schnurpfeil beantwortet.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates vom 29.06.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum vom 29.06.2023 (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Menke gibt bekannt, dass die Re-Zertifizierung für das Siegel Fairtrade-Town erfolgreich abgeschlossen wurde.

Es wird zudem berichtet, dass die Arbeiten für den Glasfaserausbau im Ortskern begonnen haben. Die Bauphase wird sich voraussichtlich bis Mai 2025 erstrecken.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Bauarbeiten für die Umgestaltung/Aufwertung des Ankumer See (nördlicher Teil) am 09.10.2023 starten. Für die Umgestaltung/Aufwertung des südlichen Sees wurden Fördergelder i.H.v. 500.000 Euro fristgerecht, am heutigen Tag, beantragt. Sollte der Förderantrag positiv beschieden werden, könnte mit der Maßnahme im Jahr 2024 begonnen werden.

Für den Bau der vierten Kindertagesstätte läuft gerade eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Sobald die Ergebnisse vorliegen, kann die Planungsgruppe die Ausschreibung für den Totalunternehmer vorbereiten.

Die Bauabnahme für die Umgestaltung im Ortskern ist ebenfalls am heutigen Tage erfolgt.

Abschließend teilt Bürgermeister Menke den aktuellen Stand zum B-Planverfahren Nr. 68 (Erweiterung Gewerbegebiet Schwedsberg) und zur Gewerbesteuer m

5. Jahresabschluss 2020; Prüfungsbericht, Beschluss und Entlastung des Bürgermeisters

Herr Wübben erläutert die Beschlussvorlage, die allen Ratsmitgliedern im Vorfeld zu dieser Sitzung zugeschickt wurde.

Gemäß der Beschlussvorlage fasst der Rat der Gemeinde Ankum folgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ankum beschließt den Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden geprüften Fassung und erteilt dem Bürgermeister Entlastung gem. § 129 I NKomVG

Der Jahresabschluss der ordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 1.628.876,35 € wird der ordentlichen Rücklage zugeführt. Der Überschuss der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 339.744,40 € wird der außerordentlichen Rücklage zugeführt.

6. Antrag des Heimat- und Verkehrsvereins auf Bezuschussung des 1. Bauabschnitts zum Wiederaufbau der Wassermühle

Bürgermeister Menke erläutert, dass zwischenzeitlich für den ersten Bauabschnitt eine Förderung i.H.v. 50.000,00 Euro durch das ArL (Leader-Programm) bewilligt wurde. Dieses gilt allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die

Gemeinde Ankum sich ebenfalls mit einer Ko-Finanzierung beteiligt. Hierzu wurde seitens des Heimat- und Verkehrsvereins ein Antrag auf Bezuschussung i.H.v. 30.000,00 Euro gestellt.

Der Rat beschließt einstimmig, den 1. Bauabschnitt zum Wiederaufbau der Wassermühle mit einem Betrag in Höhe von 30.000 € zu fördern, um die Realisierung dieses Projektes des Heimat- und Verkehrsvereins zu gewährleisten. Entsprechende Mittel sind im Haushalt durch Mittelverschiebung bereitzustellen.

7. Sanierung des Bahnhofgebäudes; Zuschussantrag der Ankum- Bersenbrücker Eisenbahn GmbH

Bürgermeister Menke erläutert kurz die Sanierungspläne. Die Sanierung wird seitens des Landkreises Osnabrück mit einem Betrag von 150.000,00 Euro gefördert. Hier müssen die einzelnen Gesellschafter auf Basis ihrer Anteile eine Ko-Finanzierung leisten. Für die Gemeinde Ankum würde somit ein Betrag i.H.v. 76.500,00 Euro als Ko-Finanzierung fällig werden.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Ankum gewährt der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH (abe) im Haushaltsjahr 2024 einen Investitionszuschuss zur Kernsanierung des alten Bahnhofgebäudes und zur Schaffung einer weiteren Wohneinheit im Dachgeschoss in Höhe von maximal 76.500 € als Ko-Finanzierung zum Investitionszuschuss des Landkreises Osnabrück. Die abe ist in einem entsprechenden Zuschussbescheid zur zweckentsprechenden Verwendung des Zuschusses zu verpflichten.:

8. Anträge und Anfragen

keine

II. Einwohnerfragestunde

An dieser Sitzung haben viele Zuschauer teilgenommen. Bürgermeister Menke bittet diese nun sie interessierende Fragen zu stellen.

Seitens der Zuschauer wurden Fragen zu den Themen Öffnung des Wachmanns Kamp, Kapazitäten der Fernwärme aus Bersenbrück, Parksituation in der Straße „Rosenweg“ und bauliche Veränderungen (Schwelle am Rand des Bürgersteigs vor dem Kolping Depot in der Straße „Harrenberg“ gestellt und durch Bürgermeister Menke im Anschluss beantwortet.

Bürgermeister

Protokollführer*in